



Solutions



- Mit e-BRIDGE Fleet Management System verwalten Sie auch eine größere Anzahl von Multifunktionssystemen souverän.
- Permanente Statusüberwachung der Drucksysteme und damit Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.
- Flexibles Management der Störungsmeldungen und dadurch effiziente Störungsbeseitigung.
- Schnelles Auslesen der Zählerstände und einfaches Erstellen von Auswertungen.

e-BRIDGE Fleet Management System

Mit dem e-BRIDGE Fleet Management System haben Sie Ihre Multifunktionsysteme im Griff und sichern den reibungslosen Arbeitsablauf im Unternehmen. Ob Verbesserung der Kostenkontrolle oder Verringerung des Verwaltungsaufwands – entscheiden Sie sich für das Flottenmanagement von Toshiba.

Kosten überwachen und Effizienz steigern

In jedem Unternehmen – gleich welcher Größe – ist die Kontrolle der Kosten ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Grundlage für die Überprüfung der Kostenstruktur ist eine richtige und umfassende Datenbasis. Hierbei unterstützt Sie das e-BRIDGE Fleet Management System (EFMS). Diese leistungsfähige Software stellt Ihnen die erforderlichen Informationen für eine umfassende Analyse der Toshiba Multifunktionsysteme zur Verfügung.

Durch EFMS werden Zählerstände im Handumdrehen ausgelesen. Dabei werden Zähler von Druck, Scan, Kopie und Fax übersichtlich dargestellt und grafisch aufgearbeitet. Bei der Verwendung von Kostenstellen werden

sämtliche Zählerstände den jeweiligen Kostenstellen zugeordnet. Damit ist völlig egal, mit welchem System im Unternehmen ein Mitarbeiter gearbeitet hat: die Kosten werden vollständig erfasst und richtig zugeordnet.

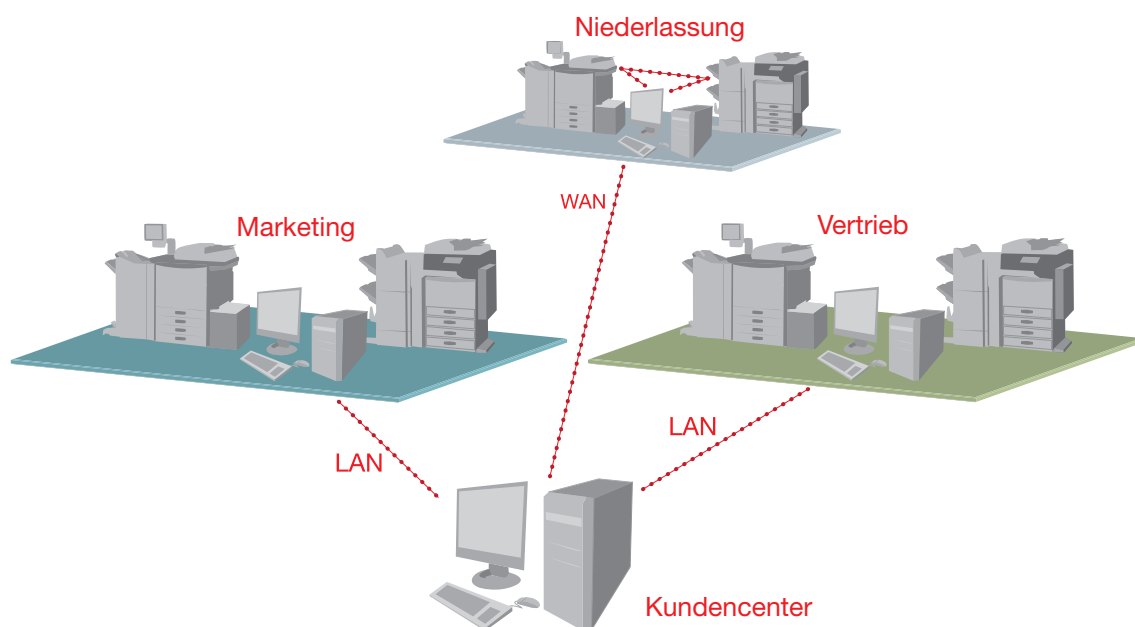
Die Zuordnung und Sortierung der Toshiba e-STUDIO Systeme nach Kostenstellen, Abteilungen und Standorten sorgt für die Abbildung der tatsächlichen Struktur des Unternehmens. Damit lassen sich Druckkosten je nach Anforderung erfassen und mit Statusberichten oder Auswertung selbst große Datenmengen übersichtlich darstellen.

Zusätzlich stehen viele weitere Kriterien für die Erstellung von Berichten zur Verfügung. Beispielsweise benutzerdefinierte

Zeiträume oder die selektive Auswahl von Volumen aus Druck, Scan, Kopie und Fax. Regelmäßige Berichte werden vollautomatisch für verschiedene Kostenstellen und Abteilungen erstellt und per E-Mail an die jeweils Verantwortlichen gesendet.

Stellplätze optimal nutzen

Die Informationen aus EFMS haben einen weiteren Vorteil: Die Multifunktionsysteme werden dadurch nicht nur optimal und kostensparend eingesetzt, auch die Effizienz der Mitarbeiter bleibt auf hohem Niveau, weil System-einsatz und Laufwege aufeinander abgestimmt sind.



Steigerung der Einsatzbereitschaft und Produktivität

Gutes Flottenmanagement erkennt man daran, dass es nicht bemerkt wird – weil alles reibungslos funktioniert. Die Mitarbeiter sollen keine Fehlermeldungen studieren, nach Zuständigkeiten fragen müssen oder darauf warten, dass jemand die Einsatzbereitschaft des Systems wiederherstellt.

Was können Sie tun, um die Produktivität der Mitarbeiter zu erhöhen? Das e-BRIDGE Fleet Management System erfasst die Daten vernetzter Toshiba Multifunktionssysteme im gesamten Unternehmen. Es ruft Maschinen-Statusinformationen selbst von weit verstreuten Außenstellen zuverlässig ab. Damit liegen aktuelle Daten über Zählerstände, Toner- und Papiervorrat, Maschinenverfügbarkeit sowie Fehlermeldungen ständig vor.

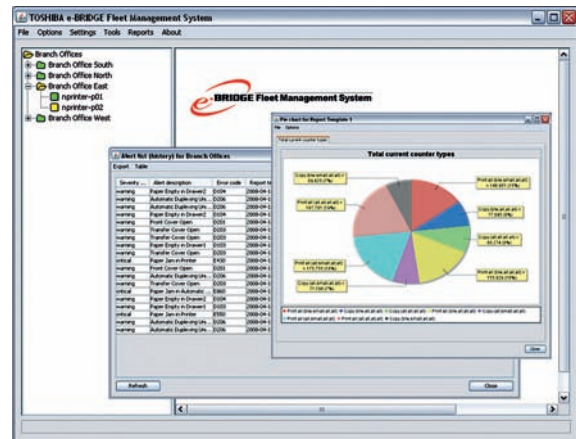
Zur Sicherstellung der Produktivität müssen diese Informationen schnellstmöglich an zuständige Mitarbeiter weitergeleitet werden,

welche mit den Systemen vertraut sind und die Betriebsbereitschaft umgehend wiederherstellen. Dadurch werden Ausfallzeiten reduziert und schnell behoben, noch bevor der Arbeitsablauf im Unternehmen beeinflusst wird. Je nach Schulungsgrad werden Statusmeldungen an verschiedene Empfänger weitergeleitet: vom einfachen Nachfüllen des Papiers durch den eigenen Mitarbeiter bis hin zur komplexen Fehlerüberprüfung durch einen externen Service-Dienstleister.

Vorteile im ganzen Unternehmen

Die Verwaltung der gesamten Systemflotte wird erheblich komfortabler als bisher. Zählerstände und Berichte sind im Handumdrehen ausgelesen und grafisch aufgearbeitet. Die Kosten sind

damit ständig unter Kontrolle. Darüber hinaus werden Systemzustände übersichtlich dargestellt und sorgen durch die Einbindung zuständiger, geschulter Mitarbeiter für reibungslosen Arbeitsablauf im Unternehmen. Die IT-Abteilung wird zusätzlich entlastet, indem systemspezifische Einstellungen wie Vorlagen (Templates), Adressbucheinträge oder Netzwerkeinstellungen von einem System auf ein anderes der gleichen Serie kopiert werden.



Mit e-BRIDGE Fleet Management verwalten Sie Ihre Drucksysteme schnell und effizient. Sie sind jederzeit richtig informiert und sorgen für reibungslosen Einsatz im Unternehmen verteilter Toshiba Multifunktionssysteme. Entscheiden auch Sie sich für das e-BRIDGE Fleet Management System von Toshiba!

Vorteile von EFMS im Überblick:

- Zentrale Anzeige von Status- und Betriebsbereitschaft der Toshiba Multifunktionssysteme.
- Überwachung auch von Drucksystemen außerhalb des lokalen Firmennetzwerkes.
- Schnelle und umfassende Überwachung der Druckkosten.
- Analysemöglichkeit nach beliebigen Zeiträumen oder Funktionalitäten.
- Auslastungs- und Bedarfsplanung zur Sicherstellung eines optimalen Systemeinsatzes.



Systemanforderungen

Server and Client

Für EFMS wird Java Runtime 1.6 benötigt und bei Bedarf während der Installationsroutine installiert.

Es werden folgende Betriebssysteme unterstützt:

Microsoft® Windows® 2000 Professional SP4/ 2000 Server SP4/XP Professional SP2 & SP3/
Server 2003 SP2/Vista Business SP0 & SP1/Server 2008 Standard & Enterprise/Windows 7 Enterprise

Server

- CPU – Minimum Intel® Pentium® IV 1.6 GHz oder gleichwertig
- Speicher – 1 GB oder mehr Arbeitsspeicher
- Festplatte – EFMS benötigt mindestens 400 MB Speicher auf der Festplatte.
– Die Datenbank erfordert mindestens 33 MB Speicher für jedes eingebundene Drucksystem.

Client

- CPU – Minimum Intel® Pentium® III mit 800MHz oder gleichwertig
- Speicher – 512 MB RAM oder mehr Arbeitsspeicher (1 GB empfohlen)
- Festplatte – EFMS benötigt mindestens 30 MB Speicher.